Technische Universität Dresden

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Institut für Bahnsysteme und Öffentlichen Verkehr,** ist an der **Professur für Öffentlichen Verkehr** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

zunächst für drei Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion/Habilitation), zu besetzen.

In unseren vielfältigen Forschungsprojekten auf dem Gebiet des öffentlichen Personenverkehrs untersuchen wir grundlegende systemische Wirkzusammenhänge, entwickeln die darauf aufbauenden theoretischen Verfahren weiter und überführen diese in Lösungen für die verkehrliche und betriebliche Praxis. Schwerpunkte bilden dabei die Bereiche Angebots- und Betriebsplanung, Betriebsqualität und Leistungsfähigkeit sowie das Entwickeln und Modellieren zukunftsfähiger Betriebsprozesse für einen kundenorientierten und verlässlichen Stadt- und Regionalverkehr.

Aufgaben:

- wiss. Lehr- und Forschungstätigkeiten
- Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Modellen, Verfahren und Werkzeugen, insbesondere unter Nutzung von KI-Modellen, Optimierungsansätzen und Simulationen
- Entwickeln und Evaluieren zukunftsfähiger Verkehrsangebote für städtische, regionale und touristische Verkehre unter Einbeziehen von Digitalisierungs- und Automatisierungsansätzen
- Überführen der theoretischen Erkenntnisse in die Verkehrspraxis
- Mitwirken in Forschungsprojekten für Industriepartner und wissenschaftliche Institutionen
- Auswerten, Dokumentieren und Publizieren der Forschungsergebnisse
- Die Lehrverpflichtung gem. HSDAVO schließt die Übernahme von Prüfungen und die Beratung und Betreuung von Studierenden ein.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher wiss. Hochschulabschluss (Master oder Diplom) der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen, Bahnsystemingenieurwesen, Logistik, Tourismus oder vergleichbar
- vertiefte Kenntnisse städtischer, regionaler und touristischer öffentlicher Verkehre, idealerweise sowohl aus Nutzer- als auch Anbietersicht
- systematische und analytische Arbeitsweise mit klarer Ziel- und Terminorientierung
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen sowie sehr gute Kenntnisse der tschechischen Sprache in Wort und Schrift
- Organisations- und Koordinationstalent, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Erfahrungen mit EU- und Drittmittelprojekten, Projektkoordination und Förderverwaltung
- Fähigkeit zum zielgruppengerechten Aufbereiten und Vermitteln komplexer Inhalte

Wir bieten:

- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in einem dynamischen und internationalen Forschungsumfeld gemeinsam mit Industriepartnern und führenden Universitäten der ganzen Welt
- flexible Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen innerhalb einer 5-Tage-Woche
- ein umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **25.11.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD https://securemail.tu-dresden.de als ein PDF–Dokument an **tom.rudolph@tu-dresden.de** bzw. an:

TU Dresden, Professur für Öffentlichen Verkehr, Herrn Dr. phil. Tom Rudolph, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN concept

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis.